

# Kanal- und Kläranlagen-Nachbarschaften

## DWA-Landesverband Bayern

2025



Fortbildung  
des Betriebspersonals



VORSCHAU

# Kanal- und Kläranlagen-Nachbarschaften

## DWA-Landesverband Bayern

2025

Fortbildung  
des Betriebspersonals



Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasser- und Abfallwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Regelsetzung, Bildung und Information sowohl der Fachleute als auch der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 13.500 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.

**Impressum:**

**Herausgeber**

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)  
DWA-Landesverband Bayern  
Friedenstr. 40  
81671 München, Deutschland

Tel. +49 89 233 625-90  
Fax: +49 89 233 625-95  
Internet: [www.dwa-bayern.de](http://www.dwa-bayern.de)

**Auflage:**

3.700 Stück

**Redaktion:**

Dipl.-Ing. (FH) Hardy Loy  
Natascha Philipps

**Redaktionsschluss:**

15.05.2025

**Satz:**

Christiane Krieg, DWA

**Anzeigen:**

Christian Lange, GFA

**Druck:**

Himmer GmbH Druckerei % Verlag

**ISBN:**

978-3-96862-871-4

© DWA-Landesverband Bayern, München Mai 2025

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in andere Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Digitalisierung oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen, verwendbare Sprache übertragen werden.

# Inhalt

Grüßwort von Staatsminister Thorsten Glauber .....	4
Vorwort des Landesverbandsvorsitzenden .....	5
DWA-Nachbarschafts-Team.....	8
Organisation und Ziele der Nachbarschaften .....	9
Der Nachbarschaftstag – Hinweise zum Verlauf .....	12
Beispiel eines Nachbarschaftstages .....	14
<b>Aktuelle Fachbeiträge</b>	
Leistungsvergleich bayerischer Kläranlagen 2024.....	20
Initiative: „Wasser – alles klar“ – Gemeinsam gegen den Nachwuchskräftemangel! .....	38
Klärschlammplattform .....	42
Ergebnis Berichtspflicht P-Rück .....	53
Auswertung der Situation der Kleinkläranlagen .....	57
Biber .....	72
LfU Infoblatt Fremdwassert .....	83
<b>Rückblick auf die Nachbarschaftsarbeit</b>	
Behandelte Themen in den regionalen Nachbarschaften .....	90
Die Sondernachbarschaften .....	99
Jahresbilanz der Kanal- und Kläranlagen-Nachbarschaften .....	105
<b>Lehrer und Obleute</b>	
Ehrungen.....	108
Lehrende der Nachbarschaften .....	111
Obleute der Nachbarschaften .....	120
<b>Aktuelle Daten der Nachbarschaften</b>	
Erläuterungen zu den Nachbarschaftslisten (einschl. Kurzbezeichnungen).....	137
Nachbarschaftslisten mit Daten der einzelnen Abwasseranlagen .....	142
Alphabetisches Verzeichnis der Abwasseranlagen .....	538
<b>Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten</b>	
DWA-Team für die Fortbildung .....	554
Schulungsangebot im Überblick .....	555
DWA-Kurse für den Betrieb von Abwasseranlagen.....	557
Aus- und Fortbildung der Fachkraft für Abwassertechnik, Abwassermeister*innen .....	569
Abwassermeister*innen, die in Bayern tätig sind.....	571
<b>Sonstiges</b>	
Kommunale Kläranlagen in Bayern .....	576
Adressen der Wasserwirtschaftsverwaltung .....	577
Hinweise auf interessante Beiträge früherer Jahrbücher .....	579
<b>Bezugsquellennachweis</b> .....	A2
<b>Produkt und Leistungsverzeichnis</b> .....	A38

## Liebe Leserinnen und Leser,

zusammen geht es besser – das gilt auch für die Abwasserentsorgung! Seit Jahrzehnten bilden die Kanal- und Kläranlagen-Nachbarschaften in Bayern ein dichtes, lebendiges und fachlich exzellentes Netzwerk. Kolleginnen und Kollegen aus den Abwasserbetrieben stehen im regelmäßigen Austausch, teilen Ihr Wissen und unterstützen sich gegenseitig – ein echtes Erfolgsmodell.



Die Abwasserentsorgung ist ein elementarer Bestandteil der Daseinsvorsorge. Sie schützt unsere Gesundheit und bewahrt unsere natürlichen Lebensgrundlagen. Damit das so bleibt, muss unsere Abwasserinfrastruktur erhalten, ertüchtigt und wo nötig erneuert werden. Eine enorme Aufgabe bei der der Freistaat Bayern fest an der Seite seiner Kommunen steht.

Wir sind ein verlässlicher Partner, wenn es darum geht, unsere Anlagen fit für die Zukunft zu machen. Mit der Fortschreibung der Förderrichtlinien für wasserwirtschaftliche Vorhaben (RZWas 2025) haben wir die Rahmenbedingungen für die interkommunale Zusammenarbeit flexibilisiert. Künftig sind Zusammenschlüsse zu Zweckverbänden oder gemeinsamen Kommunalunternehmen auch dann förderfähig, wenn sie sich ausschließlich auf den Betrieb des Kanalnetzes oder der Kläranlage beziehen. Das ist ein wichtiger Schritt, um wirtschaftliche und nachhaltige Lösungen zu ermöglichen.

Auch inhaltlich stehen mit der Umsetzung der neuen Kommunalabwasserrichtlinie, wie beispielsweise der anvisierten Energieneutralität und der Nachrüstung mit einer vierten Reinigungsstufe, große Aufgaben an. Bereits sechs Kläranlagen in Bayern haben mit Unterstützung des Freistaats diese technische Erweiterung umgesetzt oder sind derzeit in der Realisierung. Von diesen Projekten sollen künftig alle profitieren durch gemeinsame Erkenntnisse und übertragbare Lösungen.

Unser heutiger Stand bei der Abwasserentsorgung beruht jedoch nicht allein auf moderner Technik. Vor allem ist er dem Engagement der Fachkräfte in den Abwasserbetrieben zu verdanken, die mit Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein und täglichem Einsatz für einen reibungslosen Betrieb sorgen. Die Nachbarschaften leisten dabei wertvolle Unterstützung – durch Weiterbildung, fachliche Vernetzung und kollegialen Rückhalt.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen herzlich für ihre hervorragende Arbeit und ihren bedeutenden Beitrag zum Gewässerschutz. Arbeiten wir auch weiterhin erfolgreich zusammen – für Entsorgungssicherheit, sauberes Wasser und Lebensqualität in Bayern!

Thorsten Glauber, MdL  
Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz

# Vorwort des Landesverbandsvorsitzenden

Liebe Leserinnen und Leser,

als Betreiber siedlungswasserwirtschaftlicher Anlagen und damit kritischer Infrastruktur können wir uns in den letzten Jahren wahrlich nicht über mangelnde Aufgaben beklagen:

Um dem Klimawandel entgegenzuwirken, machen wir den Energie- und Lachgas-Check, zur Absicherung gegen einen Ausfall der Energieversorgung den Blackout-Check und zur Überprüfung von Überflutungsrisiken den Hochwasser-Risiko-Check.



Mit einem Wort: In unserer Branche sind echte Checker gefragt wie nie!

Zu einem solchen Checker wird man nun aber nicht durch Eingebung oder Handauflegung, sondern durch konsequente Weiterentwicklung des eigenen Wissens und der Erfahrungen, durch die Bereitschaft, sich neben den bekannten Anforderungen des alltäglichen Betriebs auch den neu hinzu gekommenen Herausforderungen zu stellen.

Diese Feststellung, liebe Leserinnen und Leser, führt uns direkt zu unseren Nachbarschaften. Die Fort- und Weiterbildung des Betriebspersonals hat von jeher einen wichtigen Stellenwert zur Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft unserer siedlungswasserwirtschaftlichen Anlagen eingenommen. Doch mit den Auswirkungen extremer Wetterereignisse, zunehmenden Gefahren durch Cyberkriminalität und auch immer weiter gehenden umweltpolitischen Anforderungen – Stichwort „Karl“ – kommen zunehmend neue Herausforderungen auf uns zu. Hier leisten unsere Kanal- und Kläranlagennachbarschaften einen essenziellen Beitrag, um durch fachlichen Input und den kollegialen Erfahrungsaustausch die Kolleginnen und Kollegen an der Basis für diese Themen zu sensibilisieren und sie bei der Auseinandersetzung und Befassung mit diesen neuen Herausforderungen zu unterstützen.

Ich bedanke mich bei allen Nachbarschafts-Lehrerinnen, -Lehrern und -Obleuten für Ihr großartiges Engagement und ebenso allen Kolleginnen und Kollegen des Betriebspersonals für Ihre aktive Teilnahme an den Nachbarschaftstagen. Durch Ihr Zusammenwirken werden unsere Kanal- und Kläranlagennachbarschaften in Bayern zu einem unverzichtbaren Beitrag zur Bewältigung aktueller und zukünftiger wasserwirtschaftlicher Aufgaben.

München, Mai 2025

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Böhm', written in a cursive style.

Dr.-Ing. Bernhard Böhm  
Landesverbandsvorsitzender



# Abwasserreinigung mit System



Fels-Kalkprodukte regulieren das Kalk-Kohlensäure-Gleichgewicht, neutralisieren Industrieabwasser und reduzieren Phosphate. Sie ermöglichen Klärschlammbehandlungen mit System. Mit speziell entwickelten Dosier- und Regeltechniken bieten wir wirksame und wirtschaftliche Lösungen.

## Fels Produktsortiment (Branntkalk, Weißfeinkalk, Kalkhydrat, Kalkmilch und Fels CabioBac Produkte):

- kostengünstige Neutralisation
- Stabilisierung der Säurekapazität
- Phosphatfällung ohne Aufsalzung
- Flockung und Eindickung
- Schlammkonditionierung
- Schlammmentwässerung
- Hygienisierung und Verfestigung

## Ihre Vorteile:

- anwendungstechnische Unterstützung von der qualifizierten Beratung bis zu Betriebsversuchen mit eigenen Anlagen
- umfangreiche Produktpalette für individuelle Anwendungszwecke
- Liefersicherheit aus 8 Werken
- Qualitätsprodukte gemäß DIN EN ISO 9001:2015

### GefahrenEinstufung:

- Reizwirkung auf die Haut Kat. 2
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kat. 3
- Schwere Augenschädigung Kat. 1

Biozidprodukte vorsichtig verwenden.  
Vor Gebrauch stets Etikett und  
Produktinformation lesen.

## Fels-Werke GmbH

Kalkwerk Saal · Werkstraße 25 · 93342 Saal a. d. Donau  
Tel. (0 94 41) 684-218 · Fax (0 94 41) 684-105

[www.fels.de](http://www.fels.de)

**Fels**  
Kalk fürs Leben

# Veranstaltungshinweise

## Tagungen

- Landesverbandstagung Bayern 2025 (12LT001/25) 07.-08.10.2025 | Lindau  
Workhop Prozesswasser aus der Schlammbehandlung 17.06.2026 | noch nicht bekannt

## Kläranlagenbetrieb

- Aufbaukurs Mikroskopische Untersuchung (12KA104/26) 14.-15.10.2026 | Augsburg  
Aufbaukurs – Qualitätssicherung in der Betriebsanalytik nach DWA-A 704 (12KA241/25-2) 22.10.2025 | Nürnberg  
Kurs – Betrieb von SBR-Anlagen (12KA017/25) 11.11.2025 | Nürnberg  
Aufbaukurs – Schlammbehandlung – von der Eindickung über die Entwässerung zur Trocknung (12KS300/25) 12.11.2025 | Nürnberg  
Kurs – Grundlagen für den Kläranlagenbetrieb (12KA002/26-01) 09.-13.03.2026 | Neuendettelsau  
Kurs – Grundlagen für den Kläranlagenbetrieb (12KA002/26-02) 16.-20.03.2026 | Neuendettelsau  
Kurs – Grundlagen für den Kläranlagenbetrieb (12KA002/26-03) 23.-27.03.2026 | Neuendettelsau

## Kanalbetrieb

- Kurs – Grundlagen für den Kanalbetrieb (12ES002/26-1) 21.-24.04.2026 | Nürnberg  
Aufbaukurs – Sicherheitsunterweisung für Kanal- und Kläranlagenpersonal (12AG210/26-1) 19.03.2026 | Nürnberg  
Aufbaukurs – Sicherheitsunterweisung für Kanal- und Kläranlagenpersonal (12AG210/26-2) 01.10.2026 | Augsburg  
Aufbaukurs – Grundstücksentwässerung kompakt 22.-23.04.2026 | Nürnberg

## Service und Netzwerk

- Fachexkursion für junge Wasserwirtschaftler\*innen 2025 (12FE002/25) 14.-15.10.2025 | Nordbayern  
Kommunaler Erfahrungsaustausch – Süd-Gruppe 25.11.2025 | Buchloe  
Kommunaler Erfahrungsaustausch – Nord-Gruppe 26.11.2025 | Erlangen



## DWA-Nachbarschafts-Team und Ansprechpersonen im DWA-Landesverband Bayern



**Hardy Loy**  
Leiter der Nachbarschaften  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160  
86179 Augsburg  
Tel.: 0821 9071-5744 · E-Mail: [hardy.loy@lfu.bayern.de](mailto:hardy.loy@lfu.bayern.de)



**Natascha Philipps**  
Nachbarschaften  
DWA-Landesverband Bayern  
Friedenstr. 40  
81671 München  
Tel.: 089 233-62591 · E-Mail: [philipps@dwa-bayern.de](mailto:philipps@dwa-bayern.de)



**Dr.-Ing. Bernhard Böhm**  
Landesverbandsvorsitzender  
Münchner Stadtentwässerung  
Friedenstr. 40  
81671 München  
Tel.: 089 233-62500 · E-Mail: [bernhard.boehm@muenchen.de](mailto:bernhard.boehm@muenchen.de)



**Prof. Dr.-Ing. Gerald A. Steinmann**  
Stellv.Landesverbandsvorsitzender Bereich Abwasser  
Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt (THWS)  
Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen  
Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft  
Münzstraße 12  
97070 Würzburg  
Tel.: 0931 3511-8263 · E-Mail: [gerald.steinmann@thws.de](mailto:gerald.steinmann@thws.de)



**Daniel Eckstein**  
Geschäftsführer  
DWA-Landesverband Bayern  
Friedenstr. 40  
81671 München  
Tel.: 089 233-62593 · E-Mail: [eckstein@dwa-bayern.de](mailto:eckstein@dwa-bayern.de)

## Organisation und Ziele der Nachbarschaften

Durch eine ständige Fortbildung des Betriebspersonals der Kanalnetze und Kläranlagen werden folgende Ziele angestrebt:

- Das Betriebspersonal wird aus seiner Isolation herausgeführt.
- Auf konkrete Fragen erhält das Personal vor Ort praktische Antworten.
- Der Wissensstand wird erweitert und die neuesten Informationen vermittelt.
- Das Betriebspersonal profitiert von Erfahrungen der Kollegen und wird durch Besuche anderer Abwasseranlagen zur kritischen Beurteilung der eigenen Arbeit befähigt.
- Die bestmögliche Wirkung der Kläranlagen wird angestrebt.
- Das Betriebspersonal lernt die Abwasseranlage wirtschaftlich zu betreiben.
- Es wird befähigt, die vorgeschriebene Eigenüberwachung selbständig durchzuführen bzw. deren Durchführung zu organisieren.
- Im Hinblick auf das Abwasserabgabengesetz wird der Gemeinde zu einer günstigen Abgabe verholfen.
- Durch den jährlichen Leistungsvergleich lernt das Betriebspersonal das Ergebnis der eigenen Anlage zu beurteilen.

Dazu hat der DWA-Landesverband Bayern Nachbarschaften eingerichtet, die sich bezüglich ihrer Größe möglichst an den Landkreisgrenzen orientieren. Ein „Lehrer“ bzw. eine „Lehrerin“ betreut jeweils ein bis drei Nachbarschaften. Als Lehrerinnen und Lehrer sind betrieberfahrene Abwasserfachleute tätig. Sie sind in der Regel selbst Betriebsleitende von Abwasseranlagen, Fachleute aus der Wasserwirtschaftsverwaltung oder Mitarbeitende von Ingenieurbüros. Das Betriebspersonal der jeweiligen Nachbarschaft trifft sich an drei „Nachbarschaftstagen“ im Jahr, um Erfahrungen auszutauschen, Betriebsprobleme zu diskutieren und vom Lehrenden über aktuelle technische oder rechtliche Entwicklungen informiert zu werden.

Die „Sondernachbarschaften“ befassen sich nur mit speziellen Fragen, die nicht alle Kläranlagen betreffen. Solche Themen sind z.B. die maschinelle Schlammwässerung, das Labor oder der Betrieb von SBR-Anlagen. Diese Sondernachbarschaften treffen sich einmal jährlich.

Die Nachbarschaften sind freiwillige Zusammenschlüsse ohne besondere Rechtsform. Die Weiterbildung des Betriebspersonals wird durch eine jährliche Teilnahmegebühr der Unternehmensträger von 145,- € (75,- € für Kanalnetzbetreiber ohne eigene Kläranlage) finanziert. Ein eigenständiger Beirat fördert die Nachbarschaften und wirkt bei den wesentlichen finanziellen Entscheidungen mit. Hier sind das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, das Landesamt für Umwelt, der Gemeindetag, der Städtetag und der Landkreistag vertreten.

Die Beteiligung an den Kanal- und Kläranlagen-Nachbarschaften ist unabhängig von der Mitgliedschaft im DWA-Fachverband. Nur auf Antrag wird man DWA-Mitglied und entrichtet dafür einen eigenen Mitgliedsbeitrag.

Allerdings wird empfohlen, dass Unternehmensträger, die sich an den Kanal- und Kläranlagen-Nachbarschaften beteiligen, auch Mitglied der DWA werden, wie es bereits über 800 Gemeinden und Verbände in Bayern sind.

## Organisation der DWA-Kanal- und Kläranlagen-Nachbarschaften in Bayern

